

# agilo

SEPTEMBER 2018



## RAUMKONZEPTE IM WANDEL

ARBEITSRÄUME AUF ZEIT

## DIE ZUKUNFT IM BLICK

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*schön, dass Sie in unser Kundenmagazin agilo hineinschauen! Ein brandaktuelles Thema ist für uns der Bau von Bürogebäuden. Klassische Arbeitsmodelle werden zunehmend durch zeitgemäßere Lösungen ersetzt – das betrifft die Arbeitszeit ebenso wie die Räume, in denen Arbeit heute stattfindet. Einen Einstieg bietet das Bürogebäude der Zukunft auf Seite 4. Die gesamte Ausgabe vermittelt indes einen Eindruck davon, wie unsere Kunden ihre Arbeitsräume gestalten.*

*Im Fokus standen bei uns zuletzt außerdem die Behörden der inneren Sicherheit. Durch Terrorgefahr, Grenzschutz und den Schutz von Großveranstaltungen brauchen die Sicherheitskräfte immer mehr Personal. In der Folge bekommt FAGSI zunehmend Aufträge für Ausbildungszentren, Unterkünfte oder Sportstätten sowie mobile Sanitäts- und Polizeiwachen für Großevents – ein spannendes neues Arbeitsfeld, das wir auf den Seiten 12–16 vorstellen.*

*Auch bei FAGSI gibt es wieder etwas Neues: Wir haben unserer Website einen Relaunch gegönnt und sie inhaltlich wie technisch ausgebaut. Außerdem stellen wir Ihnen unsere Niederlassung in Morsbach-Lichtenberg vor. Wer dort an welchen Aufgaben arbeitet, lesen Sie auf Seite 19.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!*

*Ihre Silvia Matschke  
(Geschäftsleitung)*

04

FLEXIBILITÄT  
IST DIE ZUKUNFT

---

06

KUNDEN  
UND OBJEKTE

---

14

INNERE SICHERHEIT  
IM FOKUS

---

19

TEAM MITTE STELLT  
SICH VOR

---

20

FAGSI  
KURZ NOTIERT

---

23

UNDER  
CONSTRUCTION

---

## IMPRESSUM

**agilo** ist das Kundenmagazin  
der FAGSI Vertriebs- und  
Vermietungs-GmbH

**Herausgeber:**

FAGSI Vertriebs- und  
Vermietungs-GmbH

Postfach 1161, 51589 Morsbach  
Gewerbepark Stippe 1  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Tel. +49 2294 9098-700  
info@fagsi.com

**Redaktion:**

intention Werbeagentur GmbH, Bonn

**Fotografie:**

Martin Lässig, Boris Storz, Hermann  
Kolbeck, Boris Breuer, Peter Birkenbeul,  
©Miredi - stock.adobe.com,  
©Rawpixel.com - stock.adobe.com,  
©peshkova - stock.adobe.com

**Copyright und Nutzungsrechte:**

FAGSI Vertriebs- und  
Vermietungs-GmbH

**Auflage:**

8.500 Exemplare

[www.fagsi.com](http://www.fagsi.com)

# FLEXIBILITÄT IST DIE ZUKUNFT

## VON NINE-TO-FIVE ZU NEWWORK

Die Arbeitswelt befindet sich stetig im Wandel. Noch vor 20 Jahren waren Zweimannbüros und Achtstundentag die Norm, heute sind flexible Arbeitszeiten und -plätze mehr und mehr im Kommen. Aus gutem Grund: Im globalen und digitalen Zeitalter genießen Arbeitgeber und Arbeitnehmer immer größere Freiheiten.

Der Wandel geht mit der digitalen Vernetzung einher: Bestimmte Berufe werden überflüssig und alte Arbeitsweisen abgelöst. Diese Entwicklung greift auch das Konzept New Work auf. Es stellt die zentralen Werte Selbstständigkeit, Freiheit und Teilhabe an der Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Doch New Work entsteht nicht einfach, indem Unternehmen ihre Mitarbeiter mit neuen Technologien ausstatten. Am Anfang steht die Frage, was der Arbeitnehmer wirklich will. Denn als kreative Arbeiter werden Menschen zunehmend selbstständig, auch wenn sie fest angestellt sind. New Work soll Freiräume für Kreativität und die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit bieten und somit etwas Wesentliches zum Arbeitsmarkt beitragen.

## MODERNE RAUMKONZEPTE

Flexibilität ist ein zentraler Punkt des New-Work-Konzepts. Flexible Arbeitszeiten, Arbeitsorte und Aufgaben sorgen für mehr Freiheit. Sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer sehen zum Beispiel im Home-Office eine Chance für eine bessere Work-Life-Balance – ohne Einschränkungen in der Produktivität.

Doch auch im Büro können Arbeitgeber ihre Mitarbeiter



unterstützen – etwa mit einem zeitgemäßen Arbeitsumfeld. Dazu zählen neben einer attraktiven Architektur auch moderne Raumkonzepte. Erfolgreiche Unternehmen haben längst verstanden: Nähe sorgt für Verbundenheit. Wer oft miteinander arbeitet, sollte nicht nur im gleichen Gebäude, sondern möglichst auch im gleichen Stockwerk seinen Platz haben. In sogenannten Work-Spaces arbeiten die Mitarbeiter in großen, offenen Räumen zusammen und profitieren auf diese Weise voneinander. Sie agieren unabhängig, können aber gemeinsam an Projekten arbeiten. Darüber hinaus brauchen Arbeitnehmer aber auch Freiraum, Rückzugs- und Erholungsorte sowie gute Luft und helles Licht.

## DIE VORTEILE DER FAGSI-BAUWEISE

Unternehmen stehen oft in der unglücklichen Situation, die Infrastruktur flexibel an die Auftragslage oder Unternehmenssituation anpassen zu müssen. Aufgrund von Konjunk-



Ich bin zeitlich flexibel und teile meinen Arbeitsplatz mit Kollegen!

In wechselnden Projektteams arbeite ich am kreativsten!

Ich arbeite in virtuellen Teams!

Mein Büro kann überall sein!

*Home-Office und virtuelles Arbeiten lösen die klassischen 9-5-Modelle ab und erfordern flexible Raumkonzepte.*

turspitzen oder Renovierungsarbeiten kommt es schnell zu einem Mangel an Raumkapazitäten – ob in der Verwaltung, Produktion oder Logistik.

FAGSI schafft mit mobilen Räumen die passende Lösung für jeden Bedarf. Anbauten oder Erweiterungen auf dem eigenen Gelände sorgen für kurze Wege zu temporär ausgelagerten Unternehmensbereichen. Die Containerbauweise ist trotz ihres standardisierten Planrasters flexibel und architektonisch anspruchsvoll. Der Einsatz variabler Containergrößen und großflächiger Fenster schafft großzügige und lichtdurchflutete Räume. Und auch nach Fertigstellung der Gebäude ermöglichen die flexiblen Raumstrukturen eine optimale Anpassung an veränderte Anforderungen.

Full-Service-Konzepte einschließlich Mobiliar und technischer Ausstattung ergänzen das Angebot von FAGSI.

Moderne Büroausstattung mit direkter oder indirekter Arbeitsplatzbeleuchtung, Klimatisierung und Energiesparfunktionen machen die Räume fit für New Work – als Orte der Begegnung und zum persönlichen Austausch. Unsere Kunden können sich von der Fassade über den Bodenbelag bis hin zur Küche alles so zusammenstellen, wie es zum Unternehmen passt. So ist auch die Einarbeitung der Corporate Identity problemlos möglich. Wie das in der Praxis aussieht, lesen Sie auf der nächsten Seite!

Sie interessieren sich für weitere Informationen oder Referenzen aus dem Bereich Büro und Verwaltung?  
**Fordern Sie unsere Best-Practice-Cases an:**  
[info@fagsi.com](mailto:info@fagsi.com)



NEUE BÜROS IM  
CORPORATE DESIGN



Die Adolf Würth GmbH & Co. KG ist Spezialist im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial. Allein in Deutschland beschäftigt das Unternehmen knapp 7.000 Mitarbeiter, rund 2.500 davon in der Firmenzentrale am Standort Künzelsau in Franken. Da diese momentan sukzessive saniert wird, werden temporäre Büroflächen für die Unterbringung der betroffenen Abteilungen benötigt. Hierfür wünschte sich das Unternehmen eine Bürocontaineranlage, die dem markanten „Würth-Design“ entspricht und sich zudem gut in das Firmengelände einfügt.

## FAGSI ERRICHTET DREIGESCHOSSIGE BÜROCONTAINERANLAGE FÜR DIE FIRMA WÜRTH

Das Konzept von FAGSI überzeugte: In weniger als fünf Monaten entstand so eine hochwertige Containeranlage der Baureihe ProBasic mit einer Bruttofläche von 1.850 m<sup>2</sup>.

Der Vorteil der Baureihe zeigt sich in ihrer flexiblen Anwendungsmöglichkeit. ProBasic-Container schaffen kurzfristig Raumeinheiten, die auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt sind – und dabei alle gängigen Brandschutz- und Schallschutz-Vorschriften erfüllen. Die variablen Größen und großflächigen Fenster ermöglichen die Gestaltung großzügiger und lichtdurchfluteter Räume. Die 105 Container des Würth-Bürogebäudes wurden mit einer Glattblech-Außenfassade versehen. Die Fassade ist mit ihrem Farbton Grau-Aluminium an die benachbarten Bestandsgebäude angepasst. Die Fenster, Außenjalousien und Außentüren sind im selben Farbton gehalten.

Für das Erdgeschoss des neuen Bürogebäudes wünschte sich der Kunde eine ansprechende Innenausstattung. Das von FAGSI mitgelieferte Interieur erfüllt diesen Wunsch. Die hochwertigen Möbel wirken hell und freundlich. Der besondere Hingucker ist in jedem Fall der Teppichboden in „Würth“-Rot, der speziell für diesen Einsatz angefertigt wurde. Auch die Fronten der Büro-Küchenzeilen gestaltete FAGSI in rot.

Im zweiten Obergeschoss des Gebäudes befinden sich großzügige Büro- und Besprechungsräume mit verglasten Wandelementen zum Flur und den benachbarten Büroräumen. Bodentiefe Fenster bieten ausreichend Licht in den Räumlichkeiten. Das sorgt für eine gute Arbeitsatmosphäre in den Büros, in denen sich zukünftig kreative EDV-Mitarbeiter mit den Neuen Medien befassen.

Nach drei Monaten Planungsphase und sieben Wochen Bauzeit vor Ort wurde das Gebäude schlüsselfertig übergeben. Ab da soll es für mindestens drei Jahre im Einsatz sein.



*Die auffällige Unternehmensfarbe zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Gebäudekonzept.*

## PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 7 Wochen
- | Bruttofläche 1.850 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProBasic
- | 105 Containermodule

## FAGSI BAUT FÜR DIE POSTBANK VOR DEM NÜRNBERGER HAUPT- BAHNHOF

Direkt neben dem Nürnberger Hauptbahnhof entwickelt die Hubert Haupt Immobilien Holding auf dem Areal der ehemaligen Hauptpost das „Tafelhof Palais“. Dort wird nach Fertigstellung auch die ansässige Postbank-Filiale und das Verteilerzentrum der Post wieder Platz finden. Für die Zeit während der Abriss- und Neubaumaßnahmen am Standort müssen die beiden Einrichtungen vorübergehend ausziehen. Das Ausweichgebäude kommt von FAGSI. Den Postkunden soll während der Bauarbeiten der gewohnte Service zur Verfügung stehen – immerhin ein Zeitraum von drei bis vier Jahren. Der Containerbau direkt auf dem Vorplatz des Nürnberger Hauptbahnhofs war eine kleine Herausforderung und in seiner Nutzung eine echte Besonderheit.

### PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 11,5 Wochen
- | Bruttofläche ca. 563 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProBasic
- | 70 Containermodule

Mit den Planungen hatten wir bereits Anfang 2017 begonnen. Diese nahmen dann auch ein gutes halbes Jahr in Anspruch, denn zu den besonderen Anforderungen gehörten eine aufwendige Lüftungs- und Klimaanlage, komplette

## CONTAINERANLAGE IM NEOBAROCKEN STIL





Barrierefreiheit, ein innenliegender Rammschutz und strenge Brandschutzaufgaben. Die größte Herausforderung stellte das Verteilerzentrum der Post dar: Ein Raum von 144 m<sup>2</sup> sollte ohne Stützpfiler gebaut werden – eine Variante, die wir nicht alle Tage montieren. Wir lösten die Aufgabe mit Stahlträgern, die quer über das Dach laufen und so eine stabile Deckenkonstruktion ermöglichen.



„Das Projekt ist für sich eine Besonderheit. Die stützenfreie Ausführung im EG ist nicht alltäglich, zeigt aber, was alles möglich ist.“

Projektleiter Christoph Becher legt großen Wert darauf, dass sich alle Gewerke an den Ablaufplan halten.

„Nur so können wir die pünktliche Übergabe gewährleisten“, erklärt Resa Canli vom Kundenservice. „Koordination ist hier besonders wichtig. Deswegen haben wir schon während der Bauphase engen Kontakt mit allen Beteiligten gesucht.“ Dieses Vorgehen ist Teil des FAGSI-Konzepts und sorgt dafür, die Mietlaufzeit für alle Beteiligten so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Die zweigeschossige Anlage auf 563,27 m<sup>2</sup> besteht aus 70 Containern der Baureihe ProBasic, denen eine spezielle Folierung das zum Bahnhofsgebäude passende neobarocke Antlitz verleiht. Das Verteilerzentrum der Post befindet sich im Erdgeschoss, die Filiale der Postbank im Obergeschoss. Vier Schalter, drei Geldautomaten und zwei Service-Terminals beherbergt diese. Per Aufzug bzw. Rampe ist das komplette Gebäude barrierefrei zugänglich.

*Optisch wurde die Gebäudehülle des Ausweichgebäudes an die Fassade des Hauptbahnhofs angepasst.*



## GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WETTER- FORSCHUNG

### FAGSI BAUT DEN ZWEITEN EUMETSAT-BÜROKOMPLEX

Die Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten, kurz EUMETSAT, ist eine der weltweit führenden Satellitenorganisationen für die Wetter- und Klima-beobachtungen aus dem All. Ihr gehören 30 europäische Mitgliedstaaten an. Am Standort Darmstadt werden die operativen Wettersatelliten eingerichtet, betrieben und die gewonnenen Daten ausgewertet und verteilt.

Die Aufgaben von EUMETSAT erweitern sich ständig, weswegen die Organisation immer mehr Stellen besetzen muss. Zum Beispiel für die Entwicklung und Inbetriebnahme der Satelliten und Bodensegmente der nächsten Generation – ein Projekt, an dem EUMETSAT in den nächsten fünf Jahren intensiv arbeiten wird. Hierfür stellte man sich ein modulares Bürogebäude vor, das flexible Arbeitsplätze für bis zu 80 Personen und 4 Besprechungsräume beherbergt.

Bereits 2015 baute FAGSI eine hochwertige Büroanlage für EUMETSAT, um den Mitarbeitern mehr Raum zu verschaffen. Jetzt hat die Organisation noch einmal den gleichen Auftrag an FAGSI vergeben. „Unsere Erfahrung mit FAGSI war sehr gut“, so Projektleiter Bernd Kaufmann. „Mit allen Abläufen waren wir höchst zufrieden. Ausschlaggebend war am Ende das Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Dieser zweite Bau war für das Projektteam also schon beinahe Routine. „Die zweite Anlage ist sozusagen baugleich zur ersten. Mit dem einzigen Unterschied, dass wir pro Geschoss ein Containermodul mehr eingesetzt haben.“, erklärt Vertriebsleiter Benjamin Stricker. Auch die neue Anlage beherbergt Büros, Technikräume, Sanitäranlagen und Küchen. Im Erdgeschoss befinden sich außerdem die vier



*Raumaufteilung und Ausstattung des neuen Komplexes sind nahezu baugleich mit der bereits 2015 erbauten Büroanlage.*

gewünschten Besprechungsräume. Die Ausstattung mit Teppichboden, Warmwasserheizung, Klimaanlage, energiesparender LED-Beleuchtung, EDV-Verkabelung, wärmeisolierten Wänden, Fenstern und Außentüren entspricht ebenfalls der ersten Anlage. Die neuen Räume werden seit Anfang August von den EUMETSAT-Mitarbeitern genutzt.

### PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 8 Wochen
- | Bruttofläche 1.600 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProEnergy
- | 36 Containermodule



## AUF'S DACH GESETZT

### CONTAINER SCHAFFEN PLATZ FÜR UMZUG DER VERWALTUNG

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus in Saarburg ist ein regionales Gesundheitszentrum im südwestlichen Rheinland-Pfalz. Modernisierung, Umbauten und die Erweiterung um neue medizinische Angebote stellen das Krankenhaus immer wieder vor Raumprobleme. So machte die Einrichtung einer neuen geriatrischen Fachabteilung den Umzug eines Teils der Verwaltung erforderlich. Aufgrund der guten Erfahrungen mit mobilen Raumsystemen bei Umbau und Modernisierung der zentralen OP-Abteilung im Jahr 2011, entschied sich die Krankenhausverwaltung für eine temporäre Lösung in Systembauweise von der Firma FAGSI. Diese errichtete auf dem Dach des Versorgungstrakts der Klinik eine komplette Büroetage mit einer Gesamtfläche von 380 m<sup>2</sup>.

Eine besondere Herausforderung war dabei nicht nur das Aufstellen der Container auf dem Dach des Gebäudes: Für den Autokran musste die Zufahrt zur Notaufnahme zeitweilig verlegt werden. Auch die Anbindung der neuen Büroetage durch das Klinikdach zum darunterliegenden Gebäude trakt musste exakt geplant werden. Der Zugang erfolgt nun durch ein integriertes Treppenmodul mit einer speziell angepassten Bodenöffnung. Aus 22 mobilen Raumeinheiten entstand auf dem Dach der Klinik eine voll funktionsfähige, klimatisierte Büroetage mit Sanitär- und Küchenbereich sowie kompletter EDV-Verkabelung.

*FAGSI errichtet komplette Büroetage inkl. Sanitär- und Küchenbereich auf dem Dach des St. Franziskus Krankenhauses in Saarburg.*

„Durch den Kauf und die Aufstellung einer Modul-OP-Einheit im Jahre 2011 als Interims-Lösung hatten wir bereits Erfahrungen mit Container-/Modul-Lösungen machen können. Da wir mit der Umsetzung des Projekts sehr zufrieden waren, haben wir uns wieder für eine temporäre Lösung aus Raumsystemen entschieden.“

Für Otmar Clemens, den technischen Leiter des Kreiskrankenhauses St. Franziskus in Saarburg, sind mobile Raumsysteme eine flexible und schnelle Lösung für temporäre Raumprobleme:

**„Wichtig war uns eine schnelle und termingerechte Umsetzung des Projektes, damit es nicht zu unnötigen zeitlichen Verzögerungen kommt.“**

Wegen der temporären Ausführung und unter Berücksichtigung der vorhandenen Aufstellmöglichkeiten entschied sich die Klinik für die Baureihe ProBasic.

### PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 1,5 Wochen
- | Bruttofläche 380 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProBasic
- | 22 Containermodule

## RASSELBANDE IM CONTAINER



### „HAVELKIDS“ BEKOMMEN EIN ÜBERGANGSQUARTIER

Nach gewonnener Ausschreibung der Stadt Brandenburg an der Havel konnte FAGSI eins der ersten Projekte mit den neuen ProLife-Containermodulen erfolgreich abschließen – den Kinderhort „Havelkids“.

Mehrere Kinderhorte und Kitas der Stadt sollten gleichzeitig saniert werden. Für die Übergangszeit von zwei Jahren stellte man sich eine zentrale Hort- bzw. Kita-Anlage vor, die von mehreren Schulen, Kinderhorten und Tagesstätten gemeinsam genutzt wird. Auf 2.035 m<sup>2</sup> sollten drei Gebäude entstehen: zwei doppelstöckige Hortgebäude mit großen, durch Türen verbundenen Gruppen- und Fachräumen und ein Zentralgebäude für Verwaltung, Mensa, Versorgung und Brandmeldezentrale.

### PROLIFE VERBINDET EFFIZIENZ MIT ÄSTHETIK

Unser Entwurf überzeugte – nicht zuletzt, weil wir uns für den Einsatz der ProLife- Containermodule entschieden hatten. Denn die neue Baureihe hat nicht nur ein besonders flexibles Gestaltungsraster, sondern ist auch extrem energieeffizient und EnEV-konform. Die Innenausstattung mit

LED-Beleuchtung und Infrarot-Deckenpanelheizung – beides funkgesteuert – spart Energiekosten. Emissionsarme Baustoffe sorgen für ein gesundes Raumklima und die Glattblech-Kassettenfassade verleiht dem Gebäude ein modernes und hochwertiges Erscheinungsbild. Genau diese Kombination aus hoher Funktionalität, Effizienz und ansprechender Ästhetik überzeugte die Stadt Brandenburg an der Havel. Besonders die äußere Panelverkleidung und die lichtdurchfluteten Innenräume gefielen. „Unsere Entscheidung für FAGSI bestätigte sich auch in der Projektphase als goldrichtig“, berichtet Martin Pieper von der Stadt Brandenburg. „Die Zusammenarbeit lief total reibungslos und fühlte sich eher wie gegenseitiges Helfen an. Und es gab sogar ein Upgrade in Form einer besseren Wärmedämmung.“

### LÖSUNGSORIENTIERT – TECHNISCH UND ZWISCHEN- MENSCHLICH

Ganz ohne Herausforderungen ging der Bau der Hortanlage indes nicht über die Bühne. Die Planer sahen sich nicht nur mit der Schulbaurichtlinie und der brandenburgischen Richtlinie für Hortgebäude konfrontiert. Auch das Brandschutzkonzept erforderte planerische Klimmzüge. Vorgabe war, dass die Brandmeldeanlage mit einer Notrufzentrale



*Die Innenausstattung mit LED-Beleuchtung und Infrarot-Deckenpanelheizung – beides funkgesteuert – spart Energiekosten.*

verbunden ist. Bis zur Übergabe gab es jedoch weder Daten- noch Telefonanschluss. So schufen wir mit einem aufgeschalteten GSM-Modul eine Funk-Ersatzübertragung der Daten aus der BMZ – quasi eine Übergangslösung in der Übergangslösung. Dafür bekamen wir die Freigabe vom Brandschutzprüfer.

Eine weitere Herausforderung war, dass viele Einwände seitens der Eltern, Architekten und Bewohner gegen den Container-Hort laut wurden. Bedenken bei Themen wie z. B. Barrierefreiheit, angemessener Beheizbarkeit oder rechtzeitiger Realisierbarkeit in dem kurzen Zeitraum konnte FAGSI jedoch schon im Vorhinein für alle Seiten zufriedenstellend ausräumen.

Herr Pieper von der Stadt Brandenburg an der Havel zeigte sich mit unserer Lösungsorientiertheit sichtlich zufrieden:

„Besonders gefallen hat uns die Eigeninitiative der FAGSI-Crew. Als wir feststellten, dass es vor Ort keine Anbieter für Montage, Maler- und Lackiererarbeiten gibt, brachte die Projektleitung kurzerhand Montagefirmen aus den eigenen Partnerschaften mit ins Projekt.“ Der Kontakt zwischen FAGSI und der Stadt Brandenburg an der Havel entstand über das Architekturbüro Fleege + Oeser, mit dem wir schon im Vorjahr ein Projekt im Havelland realisiert hatten. Auf deren Empfehlung hin wurden wir von der Stadt Brandenburg zur Teilnahme eingeladen.

## PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 10 Wochen
- | Bruttofläche 2.035 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProLife
- | 129 Containermodule

## INNERE SICHERHEIT IM FOKUS

### FAGSI ALS PARTNER FÜR POLIZEI UND SICHERHEITSBEHÖRDEN

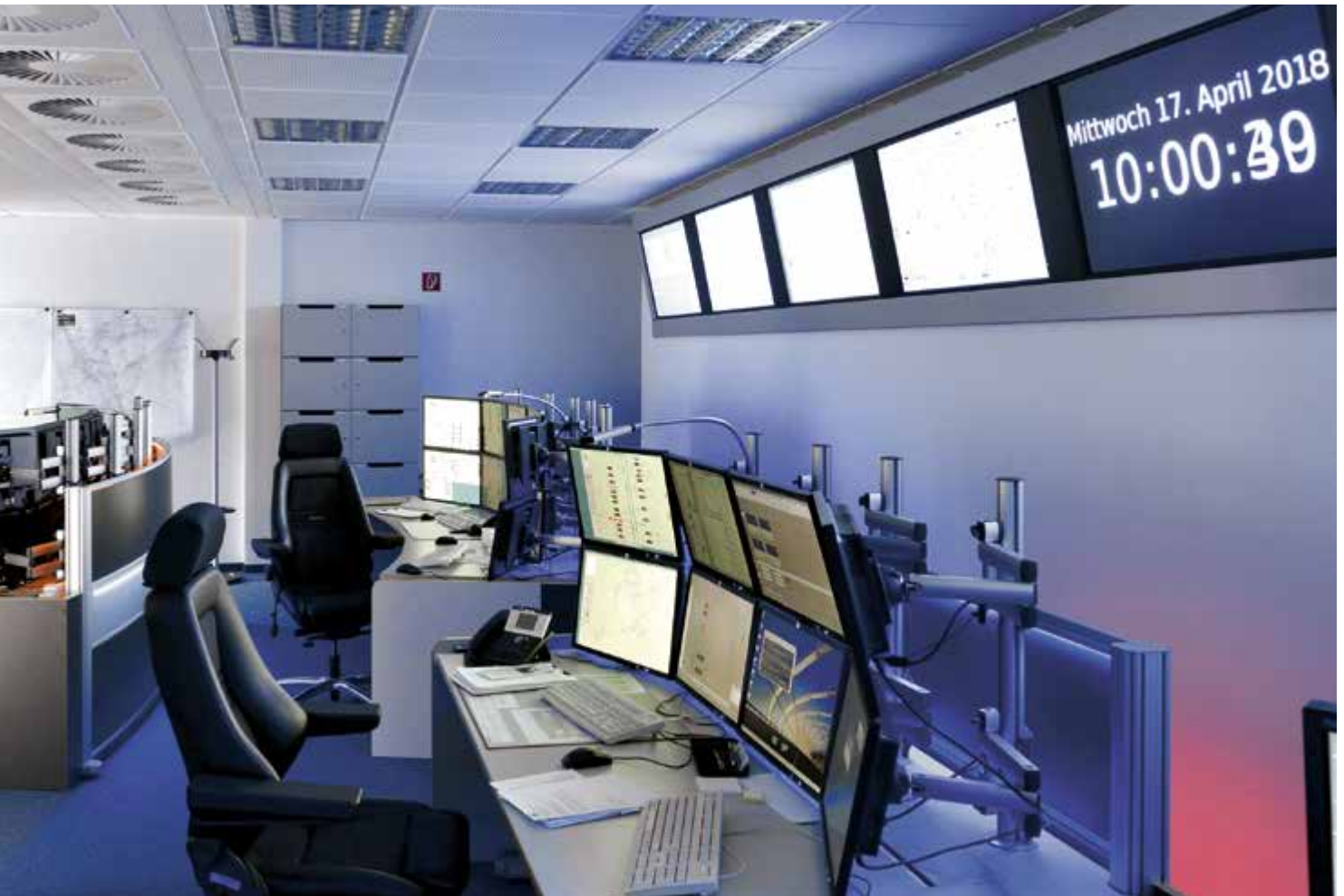
Nach fast zwei Jahrzehnten des Stellenabbaus bei Polizei und Sicherheitsbehörden, werden seit 2010 wieder vermehrt Beamte eingestellt. Terrorgefahr, Grenzschutz und der verstärkte Schutz von Großevents sind nur einige der wichtigsten Einsatzgebiete. Deutschland braucht immer mehr Polizisten, deswegen wirbt die Polizei zunehmend um Nachwuchs. Offenbar mit Erfolg: Die Polizeischulen vermelden dieses Jahr einen Bewerberrekord. Allein in NRW sind dieses Jahr 11.200 Bewerbungen eingegangen.

In diesem Zuge nehmen die Aufträge für Ausbildungszentren, Unterkünfte, Büros, Sportfunktionsgebäude etc. für Polizei- und Sicherheitsbehörden bei FAGSI enorm zu. Viele Polizeischulen sind in die Jahre gekommen und müssen dringend saniert werden. Videoüberwachung und -auswertung werden immer wichtiger, wenn es um die Absicherung von sportlichen, musikalischen und sonstigen Großveranstaltungen geht. Und auch mobile Sanitäts- und Polizeiwachen sind bei solchen Events nicht mehr wegzudenken, denn kurze Wege und Ansprechpartner vor Ort sind enorm wichtig und versprechen schnelle Hilfe. Dabei spielen die Übergangsquartiere von FAGSI eine große Rolle. Sie sind mobil, sehr flexibel und kurzfristig einsatzbereit. Bei öffentlichen Bauten ist der ressourcenschonende Einsatz von Baumaterialien und die Ausrichtung nach höchster Energieeffizienz mittlerweile Pflicht. Die architektonischen Ansprüche an Schulgebäude sind demnach sehr groß – auch für Interimsgebäude. Ob Container- oder konventioneller Bau: Ein gutes Konzept ist wichtig. Denn eine moderne Schule unterstützt sowohl das Lernen der Schüler als auch die Arbeit der Lehrer.

### FAGSI-ANGEBOT FÜR BEHÖRDEN UND JUSTIZ

Unsere maßgeschneiderten Raumkonzepte schaffen dank des standardisierten FAGSI-Systems höchst effiziente Lösungen für jeden Einsatzbereich, z. B. Unterkunftsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Sportfunktionsgebäude, Polizeiausbildungszentren, Lern- und Übungseinrichtungen oder Polizei- und Sanitätswachen. Beim Bau von Ausbildungszentren und Unterkünften errichten wir je nach Wunsch Einzelappartements und Wohngemeinschaften mit Aufenthaltsbereichen und privaten Rückzugsräumen sowie Einzel- oder Gruppenbädern. Mehrstöckige Bauten sind bis zu drei Ebenen möglich. Ob Hörsaal, Mensa oder Bibliothek – nach der Montage sind die Gebäude sofort bezugsfertig, nicht zuletzt dank typengeprüfter Statik und Brandschutzgutachten, die für sehr kurze Genehmigungsphasen sorgen. Auf Wunsch kümmern wir uns auch um Möblierung, Warmwasser-Heizungsanlage, Elektrik, Grün-





dung, Außenanlagen, Zuwege und Parkplätze. Für die Sicherheit sorgen moderne Brandmeldeanlagen sowie Fluchtweg- und Sicherheitsbeleuchtung.

Bei Einsätzen im Bereich des Katastrophenschutzes, auf Großveranstaltungen und für die öffentliche Sicherheit ermöglichen unsere mobilen Polizei- oder Sanitätswachen ein reibungsloses Agieren unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen Aspekte.

## STRATEGISCHE PRÄSENZ AUF DER ENFORCE TAC

Vom 7.- 8. März 2018 präsentierte FAGSI ihr Angebot für Polizei und Sicherheitsbehörden auf der Enforce Tac in Nürnberg. Die internationale Fachmesse für Führungs- und Einsatzmittel der Behörden mit Sicherheitsaufgaben ist eine gute Adresse um Kontakte in die Branche zu knüpfen. Hier haben wir erfolgreich Präsenz gezeigt und natürlich unsere Produkte vorgestellt.



*Neben Funkraum und Notrufzentrale, Dienstzimmern und Vernehmungsräumen ist auch die Einrichtung eines vandalismussicheren Haftzellenbereichs möglich.*

Sie interessieren sich für weitere Informationen aus diesem Bereich?

*Fordern Sie unsere Broschüre für Behörden und Justiz an: [info@fagsi.com](mailto:info@fagsi.com)*

## FAGSI BAUT IN REKORDZEIT NEUEN GEBÄUDEKOMPLEX FÜR DIE BEREITSCHAFTSPOLIZEI DACHAU

Bayern verbucht einen Einstellungsrekord: In diesem Jahr gibt es so viele Polizei-Azubis wie nie zuvor. 963 angehende Polizistinnen und Polizisten traten im März ihren Dienst an, 148 davon in Dachau. Die Polizeischulen platzen aus allen Nähten. Gut, dass FAGSI dem Präsidium der Bayeri-

schen Bereitschaftspolizei im April den neuen sechsteiligen Gebäudekomplex übergeben konnte. Bereits im Januar wurden die ersten beiden Gebäudeblöcke fertiggestellt. Insgesamt besteht der 2-stöckige Komplex aus vier Unternehmungsgebäuden und je einem Unterrichts- und Bürogebäude.

SCHNELLER ALS DIE  
POLIZEI ERLAUBT





## EIN GROSSES PROJEKT VOLLER HERAUSFORDERUNGEN

Die Ausschreibung des Präsidiums war sehr umfangreich und enthielt viele detaillierte Vorgaben zur Statik, zum Brand- und Wärmeschutz, zur Haustechnik und Elektroausstattung. Diese mussten absolut und exakt eingehalten werden. Die größte Herausforderung war jedoch, dieses enorm große Bauvorhaben in kürzester Zeit zu realisieren. Da in der Baubranche derzeit Hochkonjunktur herrscht, war es eine planerische und logistische Meisterleistung, die nötigen Kapazitäten sicherzustellen und alle geforderten Termine einzuhalten. Während des gesamten Projektzeitraums von August 2017 bis April 2018 waren sehr viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gewerken im Einsatz. Dank des erfahrenen Projektteams um die Projektleiter Christoph Becher und Richard Wörz ist es uns gelungen die kurze Planungs-, Herstellungs- und Montagezeit einzuhalten und die Gebäude schlüsselfertig wie beauftragt zu übergeben – inklusive des geforderten Zusatzdachs.

254 Containermodule auf 6.630 m<sup>2</sup> sind für die Bereitschaftspolizei Dachau im Einsatz. Gemäß den Anforderungen der Ausschreibung – Einhaltung der Energieeinsparverordnung (EnEV) und strenge Vorgaben zum Brand- und Wärmeschutz – entschieden wir uns für den Containertyp ProEnergy. Denn der ist enorm energieeffizient, zeichnet sich durch sehr geringe Energiekosten aus und erfüllt so die gesetzlichen Vorschriften der EnEV. Er bietet die beste Wärmedämmung im Winter und Wärmeschutz im Sommer – ideal für Büro-, Verwaltungs- und Schulgebäude. Da alle unsere Module über Brandschutzgutachten und eine typengeprüfte Statik verfügen, stellten die Bedingungen der Ausschreibung auch in dieser Hinsicht kein Hindernis dar. Die Übergangsbauwerke sollen zunächst ca. fünf Jahre in Dachau genutzt werden – danach kommen sie evtl. an anderen Standorten zum Einsatz.



*Der 2-stöckige Komplex besteht aus insgesamt vier Unterkunfts- und je einem Unterrichts- und Bürogebäude.*



*Nach der Montage waren die voll ausgestatteten Gebäude sofort bezugsfertig.*

## PROJEKTDATEN

- | Gesamtdauer bis Übergabe 7 Monate
- | Insgesamt 6 Gebäude
- | Bruttofläche 6.630 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProEnergy
- | 254 Containermodule



# VERLÄSSLICHER PARTNER

## FAGSI BAUT FÜR DIE FACHHOCHSCHULE FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG IN MÜLHEIM AN DER RUHR

Die Polizei bildet immer mehr Personal aus und braucht dafür immer mehr Räume. Die Ausbildungsstätte in Mülheim an der Ruhr nutzt bereits vier Gebäude von FAGSI – Mensa,

Bibliothek, Büro- und Seminarräume, inkl. Aufzüge, auf einer Fläche von BGF 9.270 m<sup>2</sup>. Anfang September werden zwei weitere Gebäude (BGF 2.450 m<sup>2</sup>) übergeben, für die FAGSI zusätzliche 140 Container einsetzt. Wegen der zu erfüllenden EnEV und der gewünschten Innenhöhe von 2,75 m entschied sich die Projektleitung für die Container der Baureihe ProEnergy. Fazit des Kunden: „Gute Organisation und ein verlässlicher Partner.“



### PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 8 Wochen
- | Bruttofläche 2.450 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProEnergy
- | 140 Containermodule

# „FÜR UNSERE KUNDEN ZEIGEN WIR VOLLES ENGAGEMENT“

FAGSI MITTE STELLT SICH VOR!

Der Hauptstandort der FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, unsere sogenannte Niederlassung Mitte, befindet sich in Lichtenberg. Hier arbeitet ein junges, engagiertes Team daran, alle Projekte termingerecht und zur Zufriedenheit unserer Kunden zu realisieren.

Unter der Leitung von Herrn Benjamin Stricker bearbeiten die Lichtenberger Kolleginnen und Kollegen Anfragen aus dem Bereich Industrie, Kommunen sowie dem Bausektor. Sie kalkulieren, erstellen und verhandeln Angebote, beraten und betreuen Kunden vor Ort. Die Abstimmung von Kundenterminen sowie die Akquise von Neukunden zählen ebenfalls zu den Aufgaben des Vertriebsteams.

Vor allem unsere Vertriebsmitarbeiter Nadja Oligschläger, Karsten Hombach, Alexander Rosin, Mario Weitershagen

(Vertrieb Industrie und Kommunen) und Ralf Frings (Vertrieb Bauindustrie) übernehmen die oben genannten Aufgaben.

Unterstützt werden Sie dabei von ihren Assistentinnen Birgit Lixfeld, Julia Müller und Julia Schlösser. Unsere Techniker Mike Bilz, Sebastian Roth und Simon Huppertz mit der Assistenz Jacqueline Henkes organisieren und koordinieren den Umbau der Mieteinheiten und kümmern sich um Materialbeschaffung, um technische Angelegenheiten und deren Umsetzung – in enger Absprache mit dem Vertrieb. Zuständig für die Bau- und Projektleitung sind Joline Pascheke, Sebastian Zirke und Thorsten Kolb unter der technischen Gesamtleitung von Timo Kleemann.

Wir freuen uns darauf, mit unserem Team in Morsbach-Lichtenberg in Zukunft viele weitere Projekte umzusetzen!



*Hintere Reihe v.l.n.r.: Alexander Rosin, Timo Kleemann, Mario Weitershagen, Karsten Hombach, Simon Huppertz.*

*Mittlere Reihe v.l.n.r.: Birgit Lixfeld, Sebastian Roth, Nadja Oligschläger, Julia Müller.*

*Vordere Reihe v.l.n.r.: Julia Schlösser, Joline Pascheke, Benjamin Stricker, Mike Bilz, Thorsten Kolb, Jacqueline Henkes.*



## TEMPORÄRE UNI SIEGEN JETZT IN BETRIEB

Im Rahmen des Hochschulbau-Konsolidierungsprogramms werden auf dem Campus der Uni Siegen seit Oktober 2017 mehrere Gebäude modernisiert, darunter auch die Mensa und die Unibibliothek. Deswegen sorgten wir im Sommer vergangenen Jahres für die entsprechenden Übergangslösungen. Und die kommen bei Studierenden und Mitarbeitern der Uni Siegen auch nach einem Jahr noch gut an.

Insgesamt 378 Container brachten wir zum Campus auf den Haardtter Berg – das sind über 6.500 m<sup>2</sup> Baugrundfläche. Eine Premiere für FAGSI: Für das Verwaltungsgebäude setzten wir zum ersten Mal die neuen ProLife-Container ein. Die Mensa mit ihrem besonderen Brandschutzkonzept verfügt über eine Brandmeldeanlage, Rauchwärmeabzüge und Sicherheitsbeleuchtung. Mit 5,30 m lichter Rauminnenhöhe und 756 Sitzplätzen bietet sie ausreichend Platz zum Genießen. Seit September findet die Mittagspause des Uni-Lebens nun hier statt. Täglich werden bis zu 2.500 Essen gekocht und verzehrt – innerhalb der zweijährigen Übergangszeit gehen also insgesamt ca. 910.000 Mahlzeiten in der temporären Mensa über die Theke!



*In der Interims-Cafeteria können die Studierenden zwischen wöchentlich wechselnden Aktionsmenüs und vielseitigen herzhaften wie süßen Snacks wählen.*

### PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 17 Wochen
- | Bruttofläche: 6.500 m<sup>2</sup>
- | Baureihe: ProBasic und ProLife
- | 378 Containermodule



## „URBAN SOUL“ IM BONNER STADT- ZENTRUM

Das Bonner Stadtzentrum wird umgewandelt. Direkt gegenüber des Hauptbahnhofs entsteht ein komplett neues Viertel mit Lifestyle-House, Hotel und Bürogebäude. Das Mammutprojekt „Urban Soul“ befindet sich mitten im Bau und wird voraussichtlich Mitte 2020 fertig gestellt sein. Für die bauausführende Firma errichtete FAGSI vor kurzem eine große Büroanlage und eine Anlage mit Mannschaftsunterkünften auf dem Baustellengelände. Bei der Bewerbung hatte FAGSI die Zechbau GmbH mit kompetenter Beratung und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt. Das Projekt war eine echte Herausforderung. Da die Platzverhältnisse im Stadtzen-

trum sehr beschränkt sind, mussten wir bei der Errichtung ein bestimmtes Aufstellungsmuster einhalten. Im ersten Schritt wurde die dreigeschossige Büroanlage, bestehend aus 37 Containern inkl. kompletter IT-Einrichtung und Mobiliar, eingerichtet. Darauf folgte der Aufbau der Mannschaftsunterkunft mit 16 Containern. Die gesamte Montage dauerte nur sieben Tage. Die Gebäude werden nun für rund 26 Monate – bis zur Fertigstellung der „Urban Soul“ – in Betrieb sein. Und die Baustelle wächst weiter: Im Herbst wird die Mannschaftsanlage um weitere 32 Container auf drei Stockwerke erweitert.



### PROJEKTDATEN

- | Bauzeit vor Ort: 7 Tage
- | Bruttofläche Büroanlage ca. 555 m<sup>2</sup>
- Mannschaftsunterkunft (Step 1) 240 m<sup>2</sup>
- Mannschaftsunterkunft (Step 2) 480 m<sup>2</sup>
- | Baureihe ProBasic
- | 85 Containermodule

## UNSER WEBSITE-RELAUNCH

Neues Jahr, neue Website: Im Frühjahr haben wir unsere Website fagsi.com grundlegend überarbeitet. Unser Webauftritt ist jetzt so strukturiert, dass Sie wichtige Informationen noch leichter finden. Ein modernes Design rundet das strukturierte Layout der Seite ab.

Natürlich möchten wir den Service für unsere Kunden stetig verbessern. Aus diesem Grund gibt es auf unserer Homepage eine Live-Chat-Funktion. Wenn Sie dort eine Nachricht eingeben, wird diese sofort an den zuständigen Vertriebsmitarbeiter weitergeleitet. Dieser kann Ihnen ohne Umstände weiterhelfen und auf Fragen zu Produkten, Projektanfragen oder laufenden Bestellungen antworten.



Besuchen Sie uns online unter [www.fagsi.com](http://www.fagsi.com)

## IMMER IN BEWEGUNG



## FAGSI ERFOLGREICH AM BALL

Zum 18. hw-cup trat die FAGSI-Mannschaft Ende Juni auf Einladung der Firma hw Hortmann+Wolf in der Weber-Haus-Arena in Hünsborn an. Das Endspiel der beiden besten Mannschaften des Turniers gewann FAGSI gegen Polygon Vatro im 9-m-Schießen und nahm damit neben dem Siegerpokal auch den begehrten Wanderpokal entgegen.

## RÜCKENFITNESS UND NORDIC WALKING

Seit Anfang des Jahres nutzen viele sportbegeisterte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den kostenlosen Rückenfitness-Kurs am Standort Morsbach-Lichtenberg. Jeden Donnerstag bietet Frau Julia Schuh vom Sport- und Gesund-

heitszentrum Re-Action im Wechsel Wirbelsäulengymnastik und Nordic-Walking Einheiten an.

## TEAM-SPIRIT BEIM 15. SIEGERLÄNDER FIRMENLAUF

Mit rund 9.000 anderen Teilnehmern beteiligte sich das Team „Siegertypen“ auch in diesem Jahr wieder an dem Event mit einer 5,5 km langen Laufstrecke durch Siegens Innenstadt.

Ob aus der Puste oder ganz entspannt: Am Ende schafften es alle Teammitglieder ins Ziel und konnten zu Recht stolz auf ihre Leistung sein. Und weil vor allen Dingen Spaß und Teamgeist an erster Stelle standen, liefen alle noch ein paar Extrameter- zu Getränkepavillon und Würstchenbude.

## FRANKFURT SETZT IM SCHULBAU AUF FAGSI

Seit Ende Juni bauen wir für die Stadt Frankfurt, die in den kommenden zwei Jahren zahlreiche Übergangsgebäude für Schulen im ganzen Stadtgebiet benötigt. Bis zu 1.600 Containermodule verwandeln wir dafür in Klassen- und Fachräume, Lehrerzimmer und Mensen – das ist eine Bruttofläche von 25.000 m<sup>2</sup>.

Zahlreiche Frankfurter Schulen bauen in den kommenden zwei Jahren neue Gebäude oder planen Sanierungen. Dafür die nötigen Übergangsgebäude aufzubauen, ist unsere Aufgabe. Die Schulen werden teilweise komplett ausgelagert – mit naturwissenschaftlichen Räumen (Biologie, Physik, Chemie), Großmensen und Küchen. Daraus ergeben sich Projekte von sehr unterschiedlicher Größenordnung. Das Team um Projektleiter Alexander Rosin, Bauleiter Thorsten Kolb und Julia Müller, zuständig für den Vertriebsinnendienst und die interne Organisation, kann hier aus der Erfahrung früherer Schulprojekte mit der Stadt Frankfurt schöpfen, deren Anforderungen ähnlich waren.

Eine Herausforderung bei dieser Aufgabe ist die große Anzahl verschiedener Bauvorhaben, denn jedes Projekt muss individuell an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

Deswegen ist Alexander Rosin der reibungslose Ablauf der Projekte besonders wichtig – damit die Schlüssel pünktlich übergeben werden können und der Kunde die Qualität erhält, die er von FAGSI gewohnt ist. Dafür steht FAGSI in der Planungsphase in ständigem Austausch mit Stadt und Architekten.

Das erste große Projekt ist die Interimslösung für die Willemer Schule – eine Grundschule in Frankfurt-Sachsenhausen, deren Auslagerung im Frühjahr 2019 ansteht. Auf einer Grundfläche von 1.054 m<sup>2</sup> stellen wir 220 Container auf, die voraussichtlich für 24 Monate genutzt werden, wie die meisten der zu bauenden Übergangsgebäude. Bei Bedarf können die Laufzeiten jedoch auf bis zu 4 Jahre verlängert werden.

UNDER CONSTRUCTION

### PROJEKTDATEN

- SCHULEN IN FRANKFURT
- | Bruttofläche 25.000 m<sup>2</sup>
  - | ca. 1.600 Containermodule



# agilo

KUNDENMAGAZIN DER  
FAGSI VERTRIEBS- UND  
VERMIETUNGS-GMBH

FAGSI Vertriebs- und  
Vermietungs-GmbH

## **Hauptsitz**

Gewerbepark Stippe 1  
D-51597 Morsbach  
Tel. +49 2294 9098-700  
Fax +49 2294 9098-742  
info@fagsi.com  
www.fagsi.com

## **Niederlassung Krefeld**

Emil-Schäfer-Straße 54  
D-47800 Krefeld  
Tel. +49 2151 513 68-10  
Fax +49 2151 513 68-28  
krefeld@fagsi.com

## **Niederlassung Hamburg**

Storchenweg 14  
D-21217 Seevetal  
Tel. +49 40 8079 152-30  
Fax +49 40 8079 152-40  
hamburg@fagsi.com

## **Niederlassung Dresden**

Köhlerstraße 1–3  
D-01640 Coswig  
Tel. +49 3523 818-23  
Fax +49 3523 818-90  
dresden@fagsi.com

## **Niederlassung München**

Neuriesstraße 11  
D-85232 Bergkirchen  
Tel. +49 8142 652 46-0  
Fax +49 8142 652 46-10  
muenchen@fagsi.com

[www.fagsi.com](http://www.fagsi.com)